

BEAUTY FORUM

CHF 9.–
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 11/2018

TOP INSTITUT

Inspirationen von der Kollegin
ab Seite 46

SCHÖN SCHLAFEN

Hauterneuerung über Nacht
ab Seite 24

Dossier:

Glamour

Pflege & Looks für grosse Auftritte
ab Seite 32

STEP-BY-STEP
ZUM COVERMOTIV
AB SEITE 38!

Lifting ohne OP

Sanft und sicher mit der
NF+ Plasma-Technologie

Der **A|C|C|O|R Cosmetic Corrector** ist die sanfte Alternative zur hautstraffenden Chirurgie. Mit einer Kombination aus Plasma- und Niederfrequenztechnik ist dieser Plasma Pen weltweit bisher einzigartig und erzielt Soforteffekte in nur einer Behandlung – und dies ohne direkten Hautkontakt.

Einsatzgebiete

- Hautstraffung: Ober- und Unterlid, Softfacelift, Hals, Bauch und Handrücken
- Glättung von Falten und Unebenheiten wie Lippenfältchen, Zornesfalten, Nasolabialfalten, Denkerstirn
- Minderung unschöner Pigmentierung wie Altersflecken, Sonnenflecken, Leberflecken und Muttermale)
- Narbenkorrektur
- Entfernung oder Korrektur von Permanent-Make-up, Skin Tags und kleinerer Tattoos

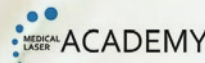
A|C|C|O|R[®]
Cosmetic Corrector



PROMOTION!

Beim Kauf eines **A|C|C|O|R Cosmetic Corrector** schenken wir Ihnen eine **Mitgliedschaft bei der Schweizerischen Gesellschaft für medizinische Kosmetik SGMK für 1 Jahr im Wert von CHF 285.-**.

Promotion gültig bis 31. Dezember 2018



Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

V-Skin Medical Beauty AG | Weinbergstrasse 10 | CH-8807 Freienbach
Tel. 043 542 65 91 | info@v-skin.ch | www.v-skin.ch

v-skin
medical beauty



Schnupper- STUNDEN

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss gibt es jetzt auch als E-Paper! Entdecken Sie hier eine Auswahl an interessanten Artikeln und Informationen aus der aktuellen Ausgabe. Die Fachbeiträge werden ergänzt durch anschauliche Videos, weiterführende Downloads und komfortab-len Links zu Fachliteratur sowie zu Produkt- und Firmen-vorstellungen. Schnuppern Sie rein und überzeugen Sie sich selbst!

Sie haben Lust auf mehr? Wenn Sie diese Ausgabe komplett lesen wollen, registrieren Sie sich online – am Ende dieses E-Papers finden Sie den Direktlink. Drei Monate lang lesen Sie dann die BEAUTY FORUM Edition Swiss als Onlineausgabe völlig kostenfrei und unverbindlich. Ausserdem haben Sie Zugriff auf das gesamte Portal mit allen Videos, Downloads und vielem mehr.

Klicken Sie jetzt rein, es lohnt sich!

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen,

Bernd Schuster



LESEN SIE AUCH



TAUCHEN SIE EIN IN DIE BUNTE WELT VON BEAUTY FORUM EDITION SWISS...

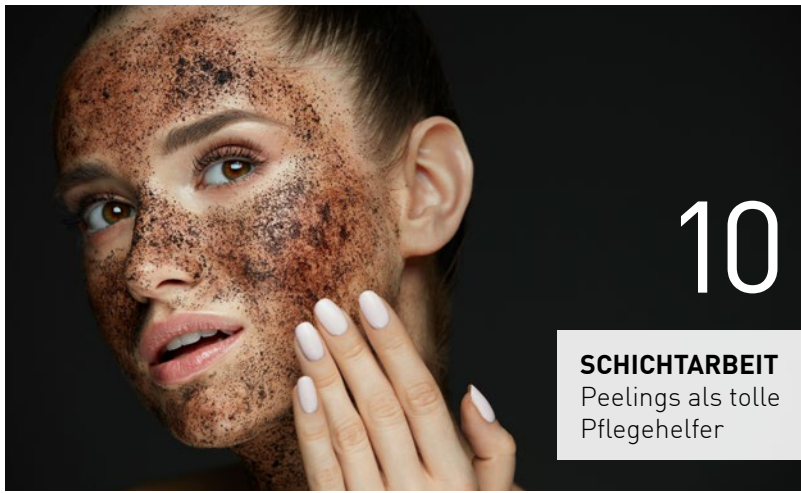
Ihre tägliche Arbeit widmet sich nicht nur der Pflegenden und Dekorativen Kosmetik?

Dann haben wir den perfekten Begleiter für Sie. Wählen Sie selbst Ihren Favoritentitel und entscheiden Sie, wer Sie auf Ihrem Weg begleiten soll. Sie haben die Qual der Wahl: das Fachmagazin für Nail-Profis, der Profi für medizinische Kosmetik oder die unterstützende Hand in Sachen Business, Marketing und Verkauf.

Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

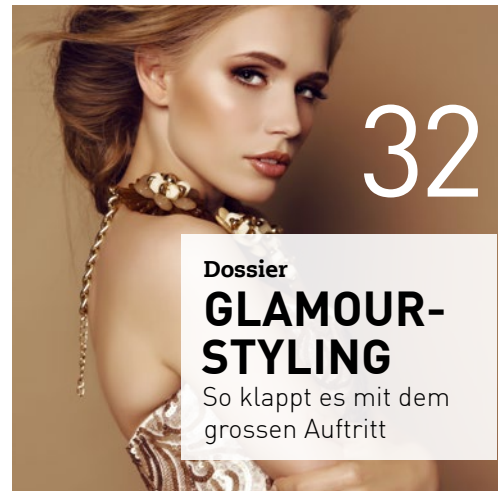
Dann rufen Sie uns an unter 041 417 07 79 oder senden Sie uns eine eMail an info@health-and-beauty.ch.

Wir helfen Ihnen gerne!



10

SCHICHTARBEIT
Peelings als tolle
Pflegehelfer



32

Dossier

**GLAMOUR-
STYLING**

So klappt es mit dem
grossen Auftritt

Inhalt

NOVEMBER 2018

COMMUNITY

6: News People

7: SFK

8: BEAUTY FORUM im Web

9: Online-Seminare

BEAUTY & CARE

10: **Schichtarbeit**
Pfleger mit Peelings

16: **Austernextrakt**
Serie: Premium Beauty

18: News Pflege

20: **Strahlend schön!**
Treatments mit Baobab

23: **Haben Asiatinnen seltener
Cellulite?**
Serie: Sagen Sie mal ...

▶ 24: **Nachtaktiv**
Hauterneuerung über Nacht

28: **Der Klassiker**
Mikrodermabrasion –
die Basics

30: **Marktübersicht, Teil 1:**
Cosmeceuticals und Doctor
Brands

DOSSIER

▶ 32: **Glamour-Styling**
Intro

34: **Ready to party**
Hautpflege nach Plan

38: **Für Powerfrauen**
Make-up in Grüntönen

42: **Star-Appeal durch Needling**
Microneedling

44: **Glamouröse Nägel**
NailArt

LIFE & WORK

▶ 46: **Top Institut**
Beautycorner, Bassersdorf

50: **Mehr Durchblick**
Serie: beauty business profis

52: **Hilfe, es weihnachtet!**
Serie: beauty marketing profis

STYLE & FASHION

54: **Weg vom Gewohnten**
Make-up mit Liftingeffekt

56: **Magisch im Herbst**
Step-by-step zum Look

57: News Style

MESSE

62: **Weiterbildung**
25. BEAUTY FORUM SWISS

IN JEDER AUSGABE

3: Editorial

67: Markt

68: Ausbildungen

71: Profi-Shop

72: Horoskop

73: Impressum, Werbepartner,
Vorschau

74: Ganz persönlich

Titelbild:

Make-up: Yves Stöckli

Foto: Julia Wirth

Retusche: Yvonne Stöckli

Model: Alexandra Piovani (www.fotogen.ch)

Hairstylist: Viviane Fiechter (Creativ Style)



DOSSIER

Glanz Leistung

» GLAMOUR-STYLING «

Verhelfen Sie Ihrer Kundin mit dem perfekten Look zu einem grossen Auftritt: Wie sieht die optimale Pflege vor und nach einer Party aus, was kann Needling bewirken und wie bringen Sie in wenigen Minuten Glamour ins Make-up? Ausserdem gibt es Tipps für eine passende glamouröse NailArt und wie Sie das Thema „Glamour“ clever im Institut vermarkten.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 1/2018 Natürliche Pflege
- 2+3/2018 Effektkosmetik
- 4/2018 Haarentfernung
- 5/2018 Sonnenkosmetik
- 6/2018 Anti-Aging
- 7+8/2018 Augen & Wimpern
- 9/2018 Männerkosmetik
- 10/2018 Wirkstoffe



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 12/2018 Medical Beauty
- 1/2019 Cosmetic Classics
- 2+3/2019 High-Tech-Kosmetik
- 4/2019 Anti-Aging
- 5/2019 Happy Holiday
- 6/2019 Körperkult
- 7+8/2019 Cosmetic Basics
- 9/2019 Umgang mit kranken Kunden



Für Powerfrauen

MAKE-UP IN GRÜNTÖNEN – Celebrity-Make-up-Artist Yves Stöckli zeigt exklusiv für die BEAUTY FORUM-Leser ein Step-by-Step seines glamourösen Herbst-/Winter-Look 2018/19 „Ever Green“ zum Nachschminken. Betonen Sie Ihre kreative Seite mit diesem individuellen Look.



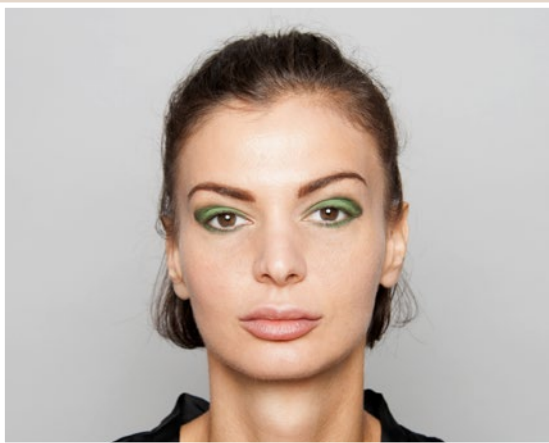
STEP 1

Beginnen Sie mit einem Liquid Concealer, der eine Nuance heller als der Hautton Ihrer Kundin ist. Arbeiten Sie ihn in die Vertiefung unter den Augen und der Nasolabialfalte ein. Geben Sie darauf die flüssige Foundation auf einen Foundationpinsel und führen Sie ihn sanft von der Nasenwurzel zur Stirn; danach nach unten und aussen verstreichen. Fixieren Sie Ihre Make-up-Base mit einem Mineral Powder. Kämmen Sie nun die Augenbrauen in Form und füllen Sie diese mit einem Brow Blender in Puderform mittels feiner Striche auf. **Profi-Tipp:** Wenn Sie den Concealer zusätzlich auf dem Lippenherz verteilen, vergrössern Sie optisch die Lippen.



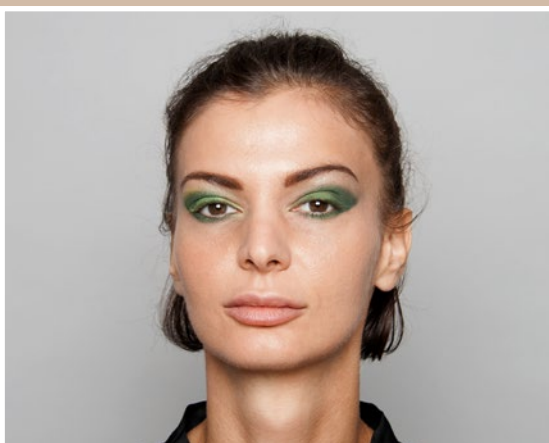
STEP 2

Profi-Tipp: Um Reflexe von Lidschattenfarben noch mehr hervorzuheben, zeichnen Sie sich eine Base mit einem Eyeliner. Umranden Sie für den Herbst-/Winter-Look ihre Augen mit einem Eyeliner im Farbton „Ivy“, malen Sie drei Viertel des beweglichen Augenlids flächig aus und verblenden Sie den Eyeliner oberhalb zu einer Schattierung. So erhalten Sie eine hervorragende Grundlage für prächtige Farbreflexe.



STEP 3

Nun benötigen Sie grünen Lidschatten in drei Schattierungen. Beginnen Sie mit dem mittleren Lidschattenton. Verteilen Sie diesen über das ganze bewegliche Augenlid und am unteren Augenrand über die dunkle Farbbasis, die Sie in Step 2 mit dem Eyeliner vorbereitet haben.



STEP 4

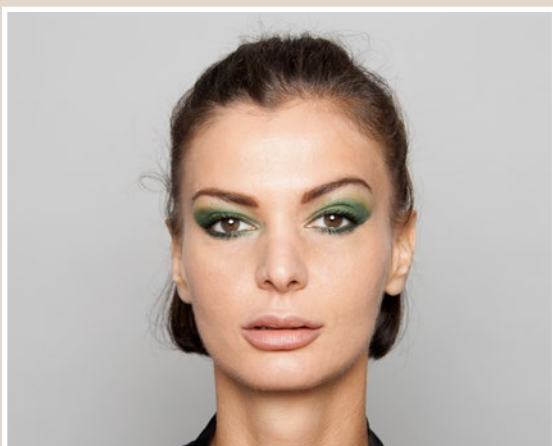
Schattieren Sie anschliessend mit der dunklen Lidschattenfarbe oberhalb der Lidfalte von aussen nach innen und betonen Sie die äusseren Augenwinkel bis unter das Auge. Wenn Sie zusätzlich den Bereich unterhalb der Augenbraue aufhellen, intensivieren Sie den Ausdruck.





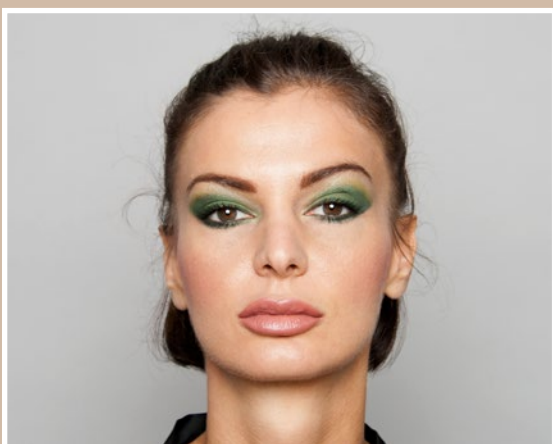
MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BASIC-Online- und PREMIUM-Kombi-Abonnenten von BEAUTY FORUM: Sie bieten in Ihrem Institut trendige Glamour-Looks an? Dann bewerben Sie diese mit einem Flyer. Lassen Sie sich auf www.beauty-forum.ch inspirieren. Geben Sie einfach diesen Code ein: 151236.



STEP 5

Abschliessend tragen Sie den hellsten Ton des Lidschattentrios oberhalb des dunkelsten Tons auf, um diesen Übergang weicher zu verblenden. Tuschen Sie die Wimpern stark mit tiefschwarzer Wimperntusche.



STEP 6

Um den Look perfekt zu machen, umranden Sie die Lippen mit einem Konturenstift (hier in „S'more“) und tragen Sie dann einen Creme-Lippenstift in Altrosé („Move On“) mit einem Lippenpinsel auf. Tragen Sie anschliessend ein Rouge („Mixed Berries“) auf, das farblich zur Lippenfarbe passt. Modellieren Sie das Rouge unmittelbar unterhalb der Wangenknochen vom Ohr bis zur Wangenmitte hin nach vorne um den ganzen Look abzurunden.

„Der neue Herbst-/Winter-Look 2018/19 von Yves Stöckli Makeup vereint energiegeladene grüne Farbtöne für die Augenlider mit einer diskreten, weichen Nuance für die Lippen. Erleben Sie jetzt trendige Grüntöne für eine ausdrucksstarke Weiblichkeit.“



YVES STÖCKLI

Yves Stöckli ist Make-up-Artist und Unternehmer. Er ist seit über 25 Jahren im Beauty-Business und war über 10 Jahre Chefvisagist bei L'Oréal Schweiz. Er war für den Look von Stars wie Sylvester Stallone (Rocky, Rambo), Michelle Yeho (die Geisha) und Christopher Lee (Dracula, Herr der Ringe) verantwortlich. Im Jahr 2012 gründete er seine eigene Make-up-Marke für Kosmetiksalons und Coiffeure: Yves Stöckli Makeup.

beauty
business
profis



Für Unternehmerinnen mit Angestellten ist es besonders wichtig, sich mit der Gehaltsabrechnung auseinanderzusetzen. Sonst können versteckte Zusatzkosten entstehen, die man vorher nicht kalkuliert hat.

Mehr *Durchblick*

ZUSAMMENSETZUNG LOHN(-AUSWEIS) – Was bedeuten eigentlich die Zahlen auf dem Lohnausweis? Das wissen Sie nicht? So geht es vielen. Wenn Sie aber ein eigenes Institut mit Angestellten führen, sollten Sie sich unbedingt mit diesem Thema beschäftigen. Carmela Schnyder erklärt, was es mit den Zahlen auf sich hat.

Manchmal mache ich mir einen Spass und frage bei meinen Kunden nach, ob sie verstanden haben, weshalb ihnen nicht der gesamte vertraglich vereinbarte Lohnbetrag ausbezahlt wird. Die Antworten sind immer gleich: „Tja, weil das so ist und weil ich dann irgendwie versichert bin – die ziehen eh immer zu viel ab!“ Führen Sie ein Kosmetikinstitut mit Angestellten, sollten Sie sich frühzeitig mit diesem Thema auseinandersetzen. **Meiner Erfahrung nach sind Arbeit-**

geberinnen in der Beauty-Branche oft zu grosszügig bei der Gehaltsaufstellung ihrer Angestellten. Im Nachhinein sind sie dann überfordert mit den zu zahlenden Auslagen. Denn ein Lohn ist nicht lediglich eine Summe, die am Ende des Monats ausbezahlt wird und von den Instituteinnahmen subtrahiert werden kann.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, einen Monats-Lohnauszug genauer unter die Lupe zu nehmen, entdecken sie viele Beiträge, die Sie abziehen müssen.

Vorab: Ein Lohnausweis ist nicht die monatliche Lohnabrechnung, sondern die Zusammenstellung der Lohnabrechnungen zum Ende des Jahres. Der Lohnausweis ist der Auszug, der in die Steuererklärung einfließt.

Die passende Vorlage

Sie wollen einen Lohnausweis für Ihre Angestellte berechnen? Kein Problem: Im Internet gibt es zahlreiche Excel-Vorla-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für BEAUTY FORUM-Abonnenten:
Sie möchten nähere Informationen zu den nicht
fakultativen Abzügen auf ihrem Lohnausweis?
Unter www.beauty-forum.ch finden Sie eine
ausführliche Auflistung der Lohnausweis-
bestandteile. Geben Sie einfach folgenden
Webcode ein: 151237.

gen, die Sie verwenden können. Bei diesen Vorlagen können Sie Ihre Zahlen einfach eingeben; die Berechnungen sind bereits mit den richtigen Formeln hinterlegt. Bevor die Lohnverhandlung mit einer neuen Mitarbeiterin stattfindet, ist es wichtig, eine dieser Vorlagen zu nutzen, die sowohl die Arbeitnehmerbeiträge als auch die Arbeitgeberkosten auflistet und zusammenzählt. Damit verschaffen Sie sich den Überblick über die tatsächlichen Auslagen, die mit Ihrer Angestellten auf Sie zukommen.

Der Lohnauszug

Der Monatslohnauszug ist ein offizielles Dokument, das über bestimmte Punkte verfügen sollte, damit folglich keine rechtlichen Konflikte entstehen können: Der Name des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers, der Ort und das Datum bilden den Rahmen. Der Zeitrahmen der Abrechnung und die AHV-Nr. sind weitere wichtige Bestandteile genauso wie das Zahlungsdatum und das Bankkonto, auf das die Lohnsumme ausbezahlt wird. Kern der Abrechnung bildet der Lohn. Zum Ärger vieler wird nicht der vertraglich vereinbarte Lohn ausbezahlt, sondern ein Bruttolohn abzüglich Sozialleistungen und weiteren vereinbarten Abzügen. Diese Abzüge sind Solidaritätszuschläge für Arbeitnehmer, die temporär z.B. wegen eines Unfalls oder Krankheit nicht arbeiten können. **Als Angestellte in der eigenen GmbH/Firma oder als Arbeitnehmerin ge-**

nerieren Sie eine Unmenge an Kosten, die teils vom Arbeitgeber, teils vom Arbeitnehmer getragen werden. Wenn Sie nun die Geschäftsführerin sind, müssen Sie sich bewusst machen, dass alle Ämter Ihrem Institut für diese Abzüge periodisch eine Rechnung zustellen und die Beiträge bei Ihnen einfordern werden. Um ein böses Erwachen nach der ersten Abrechnung abzuwenden, sollten Sie wissen, was die einzelnen Auflistungen bedeuten.

Bestandteile des Lohnauszugs:

- ❶ Grundlohn: Dieser Betrag ist vertraglich abgemacht und bildet die Basis für die folgenden Erhöhungen oder die Abzüge.
- ❷ Familienzulagen: Wenn Ihre Arbeitnehmerin Anspruch auf Familienzulagen hat, werden diese zum Grundlohn aufgerechnet. Die Höhe der Zulagen erhält man nach der Anmeldung bei der Familienausgleichskasse. Im Kanton Zürich finanzieren die Arbeitgeber die Familienzulagen über Lohnprozente. Dieser Lohnbestand ist nicht AHV-pflichtig.

Weitere mögliche Zahlungen des Arbeitgebers:

- ❸ 13. Monatslohn: ist eine regelmäßige Sondervergütung.
- ❹ Bonus: freiwillige Zahlung des Arbeitgebers oder fester Bestandteil des Lohns.
- ❺ Spesenvergütungen: Wenn bei der Arbeit Kosten entstehen, kommt die Firma dafür i.d.R. auf.

Obligatorische Abzüge (Stand 2018):

- ❻ AHV/IV/EO: 5.125% werden vom Grundlohn subtrahiert. Damit greift man nach dem Solidaritätsprinzip mit einer Erwerbsausfall-Erschädigung Rentnern, Invalidenbeitrag-Bezüge, Militär-, Schutz- oder Zivildienstleistungen und Mutterschafts-Urlauberinnen unter die Arme.
- ❼ ALV: 1.1% fallen ebenfalls vom Grundlohn weg. Arbeitslose erhalten eine begrenzte Zeit zur Überbrückung den Solidaritätszuschlag.

Zusätzliche Abzüge*:

- ❽ Unfallversicherung – Berufsunfall (BU)
- ❾ Unfallversicherung – Nichtberufsunfall (NBU)
- ❿ Krankentagegeld-Versicherung (KTG)
- ⓫ Quellensteuer bei Grenzgängern
- ⓬ Berufliche Vorsorge (BVG/PK)

*Mehr Infos zu den zusätzlichen Abzügen finden Sie auf www.beauty-forum.ch

Der Lohnausweis

Die gesamten Lohnbestandteile werden dann am Ende des Jahres zusammengezählt und ergeben den Bruttolohn. Zieht man davon alle AHV-pflichtigen Abzüge und separat die BVG-Beiträge und sonstige Spesen ab, ergibt sich der ausbezahlte Nettolohn. **Diese Beträge werden am Ende eines jeden Jahres in den Lohnausweis übertragen, damit jeder Lohnbezieher diesen Ausweis den Steuern beilegen kann.** Nicht AHV-pflichtige Lohnbestandteile werden unter dem Nettolohn in die dazu vorgesehenen Felder eingetragen. Ich rate darum jeder Unternehmerin, sich über diese Kosten zu informieren und sie in die Budgetplanung aufzunehmen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. □



LESEN SIE IN AUSGABE 12:

80% aller Kosmetikerinnen wirtschaften nicht korrekt – tun Sie es?



CARMELA SCHNYDER

berät und begleitet seit über zehn Jahren Unternehmen und private Personen in finanziellen Fragen über ihr Treuhandbüro. Schnyder Consulting GmbH, Tel. 044 888 53 49, www.schnyder-consulting.ch

top
institut



Am neuen Standort des „Beauty Corners“ konnte Barbara Schütz all ihre Ideen auf 200 m² verwirklichen. Sie ist stolz auf ihr neues Institut.

Liebe auf den 2. Blick

➤ TOPINSTITUT: BEAUTY CORNER ←

Barbara Schütz führt gemeinsam mit ihrem Mann drei erfolgreiche Unternehmen in der Beauty-Branche. Die Leitung des Instituts „Beauty Corner“ übernimmt sie aber allein, denn das ist ihr eine Herzensangelegenheit. Beim kürzlich erfolgten Umzug konnte sie all ihre Vorstellungen verwirklichen. Jeden Tag freut sie sich auf das Institut, denn hier kann sie ihre Fachkompetenz in der Konzepterarbeitung, Mitarbeiterführung und Geschäftsleitung unter Beweis stellen.

Fotos: Nadine Frank/BEAUTY FORUM



Das Institut hat insgesamt fünf Kabinen. Diese Kabine verfügt sogar über eine Dusche.



Barbara Schütz vertraut ihrer leitenden Kosmetikerin Jenifer Diaz voll und ganz.

Manchmal kommt es ganz anders, als man denkt – das weiss auch Barbara Schütz: Die Unternehmerin hatte nämlich nie vor, ein Kosmetikinstitut zu führen. Gemeinsam mit ihrem Mann leitet sie neben dem „Beauty Corner“ zwei Handelsunternehmen im Beauty- und Fitnessbereich und hat sich in der Beauty-Branche einen Namen gemacht. So lernte sie auch die Gründerin des „Beauty Corners“, Erika Bärtschi, kennen, die in Barbara Schütz die perfekte Nachfolgerin sah. Zunächst kamen die beiden Frauen aber nicht zusam-

men; Barbara Schütz konnte sich die Leitung eines Instituts noch nicht vorstellen. Ein Jahr später lief man sich wieder über den Weg; dieses Mal im Nachbardorf beim Kinofilm „Mamma Mia!“. Erika Bärtschi nutzte die Gelegenheit und fragte noch einmal nach. Mittlerweile war auch bei Barbara Schütz der Gedanke gereift: „Die Idee, ein Referenzinstitut zu führen und die Geräte und Produkte unserer Handelsfirma, von denen ich überzeugt bin, nicht nur zu verkaufen, sondern selbst anzuwenden, begeisterte mich immer mehr.“ Barbara Schütz entschloss sich dazu,

das Institut zu übernehmen, und bereute diese Entscheidung keinen Tag: „Heute liebe ich den ‚Beauty Corner‘ über alles. Das ist wirklich meine Herzensangelegenheit. Hier konnte ich meine Ideen und Vorstellungen umsetzen, die es meines Erachtens benötigt, um langfristig erfolgreich tätig zu sein.“

Alles neu

Neun Jahre später hat sich nicht nur die komplette Ausstattung und Einrichtung geändert, sondern auch die



Die Kabinen sind hell und weitläufig und mit den neuesten apparativen Technologien ausgestattet.



Die Deko ist passend zur Medical-Beauty-Ausrichtung modern, clean und schick.

„ Kosmetikerin zu sein, ist kein Beruf – es ist eine Passion!“



Die Unternehmerin bildet ihre Angestellten sehr gut aus. Sie weiss, dass sie sich auf ihr Team verlassen kann.

Über ihr freundliches, kompetentes und motiviertes Team freut sie sich besonders.

Lage. Der Vermieter hatte den Vertrag gekündigt, da er die Fläche anderweitig nutzen wollte und Barbara Schütz musste aus den alten Räumlichkeiten des „Beauty Corners“ raus: „Zuerst war das ein Schock. Wir wollten natürlich weiterhin in Bassersdorf bleiben, denn der Ort ist sehr gut angebunden – ganz nah bei Zürich und trotzdem ruhig und entspannt.“

Durch Zufall erfuhr sie, dass im Ort ein neues Haus gebaut wird, das im Erdgeschoss eine riesige Ladenfläche bietet. Die gut vernetzte Unternehmerin rief den zuständigen Architekten an, bekam die Lagepläne und zeichnete sofort ihr neues Institut ein. „Wir sind zu unserem Glück gezwungen worden! Ich konnte alles nach mei-

nem Belieben planen. Heute bekommen wir so viele Komplimente und unsere Kunden fühlen sich rundum wohl“, freut sich Barbara Schütz.

Die positive Rückmeldung vonseiten der Kunden verwundert nicht. Der komplett modernisierte „Beauty Corner“ erstreckt sich auf 200 m². Insgesamt gibt es fünf Behandlungsräume, alle ausgestattet mit den neuesten Apparaten. Zudem einen riesigen Empfangs- und Verkaufsraum, in dem die Produkte optimal präsentiert werden. Die Ausstattung ist schick, clean und modern, aber nicht überzogen – passend zu der eher ländlich geprägten Kundschaft des Instituts. Da in den „Beauty Corner“ auch viele Männer kommen, war es Barbara

Schütz wichtig, dass sich auch diese Zielgruppe hier wohlfühlt.

Alles im Griff

Über ihren neuen Arbeitsplatz freuen sich auch die sechs Mitarbeiterinnen. Bei der Auswahl ihrer Angestellten verlässt sie sich ganz auf ihre Menschenkenntnis. „Ich habe absolutes Vertrauen in meine Mitarbeiterinnen. Das Wichtigste ist Freundlichkeit, Fachkompetenz und Herzblut. Kosmetikerin zu sein, ist kein Beruf – es ist eine Passion!“ Alle Kosmetikerinnen besitzen einen eidgenössischen Fachausweis, drei davon sind sogar als Berufsbildnerinnen ausgebildet.

Ausserdem achtet Barbara Schütz darauf, dass ihre Mitarbeiterinnen regelmässig an Fortbildungen teilnehmen. Das Team im „Beauty Corner“ ist bestens eingespielt. Der Grund dafür liegt vor allem auf der klaren und ehrlichen Kommunikation von Seiten der Chefin, bei der auch konstruktive Kritik ihren Platz haben darf.

Es ist ihr wichtig, dass ihre Angestellten ihre Ideen und Wünsche einbringen können und proaktiv Verantwortung übernehmen. Auf dieser Grundlage kann sie viele Aufgaben delegieren und sich auf die administrative Leitung konzentrieren: „Meine Angestellten sind sehr gut organisiert, können auch ohne mich Entscheidungen treffen und benötigen mich meist nur im Hintergrund.“ Und das ist für die Unternehmerin kein Problem; im Gegenteil: Anders würde es ohnehin nicht gehen, schliesslich betreut sie zusammen mit ihrem Mann noch

zwei weitere Unternehmen. Das Erfolgskonzept von Barbara Schütz basiert auf den Pfeilern Kompetenz, Planung, Weiterbildung und Kommunikation.

Gerade im letzten Punkt ist die Unternehmerin besonders gut – immerhin arbeitet sie bereits seit 15 Jahren mit ihrem Mann zusammen und hat mit ihm drei erfolgreiche Unternehmen aufgebaut. Bei all der Arbeit haben sie eine ganz besondere Vereinbarung getroffen: „Am Wochenende arbeiten wir nicht und wir versuchen, in unserer Freizeit nicht von der Arbeit zu sprechen.“ Dann treffen sie sich nämlich lieber mit Freunden, gehen raus in die Natur oder gehen tanzen – besonders die lateinamerikanischen Tänze haben es ihnen angetan. Mit dieser Work-Life-Balance wird das Ehepaar auch die nächsten Jahre noch erfolgreich ihre Unternehmen führen.

Nadine Frank



Im grossen Empfangs- und Verkaufsraum fühlen sich die Kunden sehr gut aufgehoben.



Die ruhige Lage in Bassersdorf nahe Zürich kommt bei den Kunden sehr gut an.



FAKTEN

Eröffnet:
2010

Inhaberin:
Barbara Schütz

Ausbildung:
Kaufmann. Ausbildung, fachspezifische Weiterbildungen, Farb- und Modestilberaterin mit eidg. Fachausweis

Räumlichkeiten:
200 m²: 5 Kabinen

Schwerpunkt:
medizin-kosmetische Gesichtsbearbeitungen, Körperkonzepte

Mitarbeiter:
3 Kosmetikerinnen (Vollzeit), 1 Kosmetikerin (Teilzeit), 2 Auszubildende

Marken:
Ericson Laboratoire, Pollogen, Carlton, InBody

Behandlungspreis:
CHF 2.00/Min.

Beliebteste Behandlung:
Detox-Sauerstoff-Behandlung (70 Min./ CHF 160.00)

Kunden pro Monat:
ca. 350 bis 400



KONTAKT

Beauty Corner
Gerlisbergstrasse 3
8303 Bassersdorf
www.beautycorner.ch

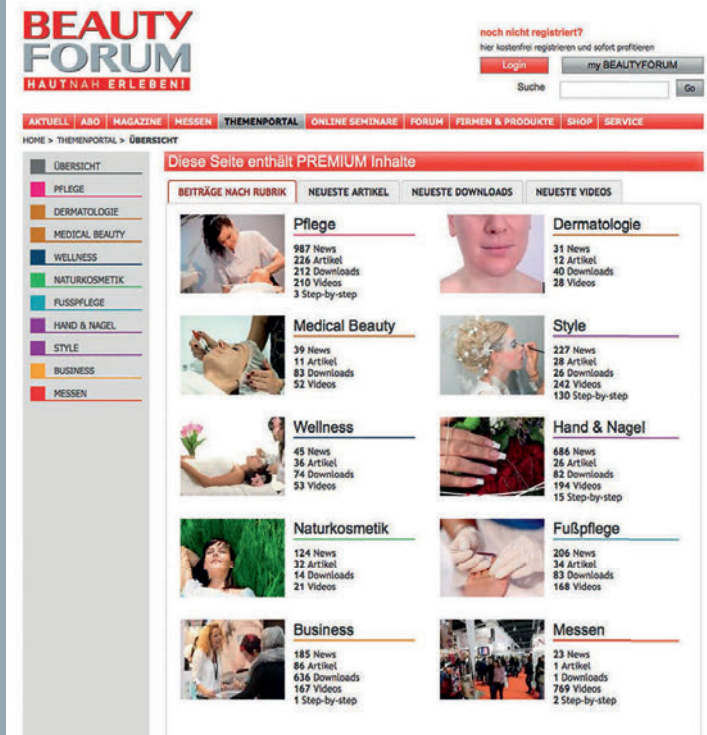
SIE WOLLEN MEHR?



UP-TO-DATE IN DER BEAUTY-BRANCHE!

Alle Vorteile unserer Abonnements auf einen Blick!

Klicken & kostenfrei registrieren



Klicken & einloggen

Dann klicken Sie kostenlos rein! BEAUTY FORUM komplett Print & Online lesen.

Unser Angebot – Ihre Vorteile!

Nutzen Sie neben dem Magazin zusätzlich unsere Online-Inhalte:

- über 600 Videos, Workshops & Reportagen
- über 600 hilfreiche Downloads, Tipps & Tools
- sofort nutzbare Online-Vorlagen für erfolgreiches Marketing
- BEAUTY FORUM Web-TV
- kostenlose Teilnahme an Live-Online-Seminaren

Registrierte Nicht-Abonnenten testen 3 Monate lang unverbindlich & kostenfrei.

Registrierte Abonnenten haben während der ganzen Abo-Dauer vollen Zugriff auf die Online-Inhalte.

www.beauty-forum.ch/myBEAUTYFORUM

www.beauty-forum.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zingentorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch

**BEAUTY
FORUM**
HAUTNAH ERLEBEN!